

Patagonia Azul

15 Tage Gruppen- oder Privatreise ab Santiago de Chile bis Balmaceda

„Azul“ heißt auf Deutsch blau. Denn die Farbe Blau ist allgegenwärtig auf dieser Kleingruppen-Reise: Nicht nur das Eis der Gletscher schimmert blau, auch die Seen und Flüsse inmitten der atemberaubenden Berglandschaften faszinieren mit ihren beeindruckend klaren, intensiven Farbtönen. Tauchen Sie während der Reise ein in die majestätische Wildnis Patagoniens, die von den grünen Tälern um Coyhaique entlang der spektakulären Carretera Austral durch eine der letzten nahezu unberührten Naturlandschaften Südamerikas führt. Fernab von Massentourismus erleben Sie zwischen türkisblauen Gletscherseen, dichten Regenwäldern und schneebedeckten Andengipfeln, den wohl schönsten Teil Patagoniens: die Region zwischen den beiden großen Eisfeldern Patagoniens, dem Campo Hielo Norte und dem Campo Hielo Sur.

Auf einen Blick

- 15 Tage Gruppen- oder Privatreise ab Santiago de Chile bis Balmaceda
- NEU im Programm
- Naturschönheiten Nordpatagoniens aktiv erleben

Reiseprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Santiago de Chile.

Ankunft am Flughafen von Santiago de Chile. Sie werden erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren, wo Sie auf die weiteren Teilnehmer Ihrer Gruppe treffen. Später unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt und lernen dabei u.a. das Zentrum, den Markt, die Kathedrale und den Hügel Santa Lucia kennen, von dem sich eine schöne Aussicht auf die Stadt und die Andenkordillere bietet, die während Ihrer Reise durch Chile ein ständiger Begleiter sein wird.

Ü: **Hotel Casa Bellavista.**

2. Tag

Santiago de Chile – Balmaceda – Coyhaique (F).

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Entlang der Andenkette fliegen Sie nach Balmaceda im nördlichen Patagonien. Von dort aus erreichen Sie nach einer kurzen Fahrt Coyhaique, eine charmante Stadt mit Plaza, Fußgängerzone und kleinen Geschäften. Ein Bummel durch die Innenstadt rundet diesen ersten Tag in Patagonien ab.

Ü: **Hotel Belisario Jara.**



Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



3. Tag

Coyhaique - Puerto Rio Tranquilo (F).

Die Fahrt auf der Carretera Austral führt Sie durch beeindruckende Landschaften, vorbei an bewaldeten Bergen, schroffen Felsen und schneebedeckten Gipfeln. Nach einer knappen Stunde erreichen Sie Villa Cerro Castillo, wo sich die imposanten Zinnen des gleichnamigen Berges in den Himmel recken. Ganz in der Nähe befindet sich eine Felswand, auf der bis zu 3000 Jahre alte Handabdrücke von Ureinwohnern zu sehen sind. Kurz hinter Cerro Castillo wird Ihre Reise langsamer, aber auch ursprünglicher, denn ab jetzt ist die Carretera Austral nicht mehr asphaltiert, sondern wird zur Schotterpiste. Genießen Sie die wunderschöne und beeindruckende Naturlandschaft auf dem Weg zum Lago General Carrera, dem größten Binnensee Patagoniens. Hier sehen Sie während einer Bootstour die faszinierenden Marmorhöhlen, die ohne Zweifel ein unvergessliches Naturwunder sind.

2 Ü: Hotel El Puesto.

4. Tag

Valle Exploradores (F).

Sie unternehmen einen Ausflug ins Valle Exploradores. Ziel ist der Exploradores-Gletscher, den Sie inmitten unberührter Natur während einer Wanderung im Nationalpark San Rafael erkunden. Von zwei Aussichtspunkten aus bietet sich Ihnen ein beeindruckender Blick auf das gewaltige Eisfeld und den höchsten Berg Patagoniens, den Cerro San Valentín (4.058 m). Oft sind hier auch Kondore zu sehen, die im Aufwind ihre Kreise ziehen (16 km, 300 Höhenmeter, Gehzeit ca. 4 Std.). Auf dem Rückweg halten Sie am Hostel Campo Alacaluf, einem Café, betrieben von einem urigen deutschen Aussteigerpaar, das seit 25 Jahren in Patagonien lebt. Neben hausgemachtem Kuchen gibt es spannende Einblicke in ihr ungewöhnliches Leben.

5. Tag

Puerto Rio Tranquilo – Cochrane (F).

Die Fahrt in Richtung Süden führt entlang des leuchtend türkisfarbenen Baker Flusses, der sich durch tiefe Täler schlängelt. Ein Naturschauspiel der besonderen Art ist der Zusammenfluss mit dem Gletscherfluss Neff. Auf dem Weg nach Cochrane besuchen Sie die ehemalige Estancia Chacabuco im Patagonia Nationalpark, dem jüngsten Nationalpark Chiles. Dieser wurde von Douglas und Kristin Tompkins in ein Naturreservat umgestaltet, unter anderem mit der Ansiedlung von ursprünglich hier heimischen Tierarten, wie z.B. Guanacos und Pumas. Eine leichte Wanderung führt Sie durch die Weiten der Steppenlandschaft eingebettet in eine herrliche Berglandschaft (8 km, 50 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3 Std.). Anschließend besichtigen Sie noch das sehenswerte und interessante Parkmuseum.

2 Ü: Hotel Horstmeyer.

6. Tag

Gletscher Callugueo (F).

Südlich von Cochrane befindet sich der wenig bekannte Callugueo Gletscher an der gleichnamigen Lagune. Schon auf der ca. 1 ½-stündigen Anfahrt genießen Sie herrliche Ausblicke auf die spektakuläre Bergwelt dieser Region. Imposant ist dabei der Blick auf den Cerro San Lorenzo, mit 3.706 Meter Höhe der zweithöchste Berg Patagoniens. Am Zielort unternehmen Sie eine mittelschwere Wanderung an der Lagune, um näher an das Eis zu gelangen (2 km, 400 Höhenmeter, Gehzeit ca. 2 Std.).

7. Tag

Cochrane - Villa O'Higgins (F).

Heute erreichen Sie das Ende der legendären Carretera Austral, am Rande des südlichen Eisfeldes. Die Fahrt nach Villa O'Higgins dauert je nach Fahrbetrieb ca. 6–7 Stunden. Eine Fähre bringt

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



Reisende von Puerto Yungay durch einen malerischen Fjord, bevor es auf einer Schotterstraße durch schöne Landschaften weitergeht. Die abgelegene Kleinstadt Villa O'Higgins bietet eine erstaunlich gute Infrastruktur, eine herzliche Gemeinschaft und zahlreiche Wanderwege mit beeindruckenden Aussichtspunkten.

2 Ü: Hotel Rumbo Sur.

8. Tag

Villa O'Higgins (F).

Heute erkunden Sie die Umgebung dieser außergewöhnlichen Siedlung. Ein Wanderweg im Naturpark „Parque Glaciar Mosco“ führt Sie zum Aussichtspunkt Mirador del Valle mit Blick auf den Huemula-Gletscher, den Zusammenfluss der Flüsse Mosco und Mayer und auf die Seen O'Higgins und Ciervo (5 km, 300 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3 Std.). Am frühen Abend erfolgt dann der Besuch vom „Fin de la Carretera Austral“, dem Ende einer der landschaftlich schönsten Straßen der Erde, an einem kleinen Hafen. Ein Foto darf auf keinen Fall in Ihrem Fotoalbum fehlen! Optional können Sie eine Bootsfahrt zum spektakulären O'Higgins-Gletscher unternehmen (Dauer ca. 10-11 Stunden). Tickets sind am Vortag im Ort erhältlich, allerdings findet die Fahrt nur bei günstiger Witterung statt.

9. Tag

Villa O'Higgins – Caleta Tortel (F).

Ihr Ziel ist Caleta Tortel, ein kleines Fischerdorf in einem Fjord zwischen dem nördlichen und südlichen Eisfeld. Die Fahrt dorthin dauert je nach Fährbetrieb ca. 3-5 Stunden. Caleta Tortel wurde erst in den 1950er Jahren besiedelt, die Einwohner leben vom Tourismus, Zypressenholzhandel und Fischerei. Der Ort ist nur zu Fuß über Holzstege aus widerstandsfähigem Zypressenholz erreichbar, daher muss am Ortseingang geparkt und zum Hotel gelaufen werden (ca. 1 km). Tortel übt wegen seiner einzigartigen Architektur und dem pittoresken Ambiente einen ganz besonderen Charme auf Besucher aus.

2 Ü: Lodge Entre Hielos.

10. Tag

Caleta Tortel (F).

Caleta Tortel und die Umgebung lernen Sie am besten während einer Wanderung kennen. Den ersten Teil des Weges legen Sie auf einem mehrere Kilometer am Meer entlang verlaufenden Holzsteg zurück, im zweiten Abschnitt wandern Sie oberhalb von Caleta Tortel mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Fjord- und Berglandschaft (8 km, 350 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3-4 Std.). Optional können Sie auch an einer Bootsfahrt zum Montt Gletscher teilnehmen (ca. 10 Std.).

11. Tag

Caleta Tortel – Puerto Guadal (F).

Die Rückreise an den Lago General Carrera führt über eine landschaftlich beeindruckende Strecke mit schneebedeckten Gipfeln, Gletschern und unberührten Flüssen. Die abgelegene Region wirkt noch einsamer als das nördliche Patagonien.

2 Ü: Hotel Mirador de Guadal.

12. Tag

Puerto Guadal (F).

Die wunderschöne Kulisse des tiefblauen Sees umrahmt von den umliegenden Bergen lädt zu einem entspannten Vormittag ein. Nachmittags unternehmen Sie eine kleine Wanderung zum

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



Wasserfall El Maqui (6 km, 200 Höhenmeter, Gehzeit ca. 2-3 Std.). Optional kann eine Tagestour zum Gletscher Leones gebucht werden, der sich vom nördlichen Eisfeld in den Leones See schiebt. Mit dem Schnellboot überqueren Sie den Lago General Carrera und fahren weiter den Leones Fluss hinauf, bis der Wasserstand zu niedrig wird. Von dort aus wandern Sie durch unberührte Natur bis zum Leones See, wo Sie in einem Zodiac bis zum Gletscher fahren, der bei Sonnenschein in verschiedenen Blautönen glitzert. Hier gehen Sie an Land und genießen die raue und stille Schönheit der Urlandschaft, die Sie i.d.R. vollkommen für sich alleine haben. Ein ganz besonderes Erlebnis!

13. Tag

Puerto Guadal - Villa Cerro Castillo (F).

Sie verlassen den Lago General Carrera, um wieder zurück nach Villa Cerro Castillo zu fahren. Neue Eindrücke und Lichtverhältnisse lassen die Landschaft zum Teil völlig anders wirken als auf der Hinfahrt. Nach knapp vier Stunden erreichen Sie Ihr Ziel am Fuß des markanten Bergmassivs.

2 Ü: Hotel Cerro Castillo.

14. Tag

Cerro Castillo (F).

Heute erfolgt mit dem Aufstieg zur Laguna Cerro Castillo ein absoluter Höhepunkt der Rundreise. Die anspruchsvolle Wanderung führt Sie 1.200 Höhenmeter hinauf zu einem spektakulären Aussichtspunkt mit Blick auf das namensgebende Bergmassiv, den Gletscher und die tiefblaue Gletscherlagune. Trittsicherheit ist erforderlich, doch die Mühe wird mit einer unvergleichlichen Panorama belohnt (12 km, 1.200 Höhenmeter, Gehzeit ca. 6-8 Std.). Alternativ ist eine weniger anspruchsvolle Wanderung bis zur ersten Bergstation möglich, von wo aus sich ein herrliche Blick über das Ibanez-Tal bietet.

15. Tag

Villa Cerro Castillo – Balmaceda (F).

Mit dem Transfer zum Flughafen von Balmaceda endet Ihre Reise durch die grandiose Naturlandschaft Nordpatagoniens. Abreise oder individuelles Anschlussprogramm.

Leistungen

Gruppen- oder Privattour mit lokaler englischsprechender Reiseleitung (Gruppenreise (2-3 Teilnehmer): Fahrer = Reiseleiter); Transfers; Übernachtung (3*); Verpflegung und Aktivitäten lt. Programm; Nationalparkgebühren & Eintrittsgelder.

Teilnehmer

min. 2 (bis 60 Tage vor Reisebeginn), max. 8 Personen (Gruppenreise).

Hinweis

Sie möchten die Reise selbständig auf eigene Faust unternehmen? Wir haben diese auch als Selbstfahrer-Reise im Angebot (ID 212647).

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:

1 2

Gruppenreise

01.11.2026 - 31.03.2027

5.607,-

4.556,-

01.11.2027 - 31.03.2028

5.607,-

4.556,-

Privattour

01.11.2026 - 31.03.2027

6.803,-

5.752,-

01.11.2027 - 31.03.2028

6.803,-

5.752,-

Zuschläge

obligatorisch

Inlandsflug Santiago - Balmaceda (Economy):

312,-

Reisedaten

2026

08.11. / 22.11. Privattour: täglich

2027

10.01. / 24.01. / 14.02. / 08.11. / 22.11. Privattour: täglich

2028

10.01. / 24.01. / 14.02. Privattour: täglich

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de